

So optimieren Unternehmen ihre Rekrutierung und Bindung von Auszubildenden

Prof. Dr. Carina Braun und Prof. Dr. Ludwig Voußem stellen Studien zur Rekrutierung und Bindung von Auszubildenden beim Deutschen Ausbildungsleiterkongress vor

Veränderungen im Arbeits- und speziell im Ausbildungsmarkt stellen Unternehmen zunehmend vor die Herausforderung, Auszubildende zu finden und an sich zu binden. Dabei zeigen Statistiken, dass es weniger um die Zahl der verfügbaren Bewerbungen geht. Es ist vor allem ein Problem der wahrgenommenen Bewerberqualität. Der Trend der Akademisierung führt außerdem dazu, dass sich immer mehr Jugendliche nach Abschluss ihrer Ausbildung für ein Studium entscheiden. Diese Entwicklung ist für Unternehmen schmerzhaft, weil Investitionen in qualifizierte Fachkräfte mit deren Wechsel an eine Hochschule zunächst verloren gehen. Unternehmen haben deshalb einen hohen, auch wirtschaftlichen, Anreiz, mit guten ehemaligen Auszubildenden in Kontakt zu bleiben, um diese später, d.h. nach Abschluss des Studiums und damit auch mit höherer Qualifikation, wieder für sich zu gewinnen.

Am Mittwoch, den 27.11.2019 stellten Prof. Dr. Carina Braun und Prof. Dr. Ludwig Voußem in diesem Kontext auf dem Deutschen Ausbildungsleiterkongress (DALK) in Düsseldorf Ergebnisse eines umfangreichen Forschungsprojekts an der OTH Regensburg vor. Der DALK ist mit mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, 80 Referenten und ca. 100 Vorträgen und Workshops der größte Fachkongress für HR- und Ausbildungsverantwortliche in Deutschland. Die präsentierten Projektergebnisse beruhen auf zwei Studien, die in den Jahren 2017 und 2019 an der Ostbayerischen Technischen Hochschule in Regensburg durchgeführt wurden. Dabei ging es in den Untersuchungen vor allem um folgende Fragen: Wie ist der Bewerbungsprozess für Ausbildungsplätze aktuell in Betrieben aufgestellt? Wie weit sind innovative Rekrutierungsmethoden bereits in der betrieblichen Praxis angekommen? Welche Optimierungspotentiale bieten die Rekrutierungsprozesse für Ausbildungsplätze? Warum studieren junge Talente nach der Ausbildung? Wie bleiben Unternehmen mit ihren ehemaligen Auszubildenden in Kontakt und welche Maßnahmen haben einen Einfluss auf eine Rückkehrwahrscheinlichkeit?

Der Vortrag präsentierte den Zuhörern wissenschaftlich basierte Handlungsempfehlungen, wie Auszubildende nicht nur einmalig gewonnen, sondern auch langfristig im Unternehmen gehalten werden können.